

BAUSTEIN 10: Mental Maps

Kurzbeschreibung:

Die SchülerInnen setzen sich kreativ mit ihren eigenen „geistigen Landkarten“, sprich ihren Vorstellungen über die Welt auseinander und bringen sie zu Papier.

Dauer: 1 Unterrichts-Einheit

Schulstufe: Sekundarstufe I+II

Arbeitsmaterialien

AM 1

Papier, bunte Stifte, Zeitschriften, Bilder

Ziele:

Die SchülerInnen erkennen die Bedeutung ihrer eigenen „Mental Maps“ und reflektieren über ihre Vorstellung und ihren Bezug zur Welt.

➤ Schritt 1:

Die SchülerInnen gestalten eine eigene Weltkarte (entweder auf der vorgegebenen Karte am AM oder sie zeichnen eine eigene Karte). Dabei sind ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt, sie sollen Bilder, Fotos oder Textausschnitte aus Zeitschriften verwenden, selber malen, Pfeile einzeichnen, Symbole setzen u.ä. Als Anleitung finden sie Impulsfragen am AM. [> AM 1](#)

➤ Schritt 2:

In der Klasse werden die „Mental Maps“ vorgestellt und gemeinsam besprochen.

INFOBOX

„Mental Maps“ – geistige Landkarten oder auch kognitive Karten – bringen geografische und soziale Räume zu Papier. Jeder Mensch hat seine eigene „Mental Map“ der ihm vertrauten Welt im Kopf, abhängig davon, in welchen Räumen er sich aufhält, wie er seine Umgebung wahrnimmt und welchen Gruppen er sich zugehörig fühlt.

Das Zeichnen von „Mental Maps“ wird als Abstraktion verstanden, die jene kognitiven oder geistigen Fähigkeiten umfasst, die es uns ermöglichen, Informationen über unsere Umwelt zu sammeln, zu ordnen, zu speichern, abzurufen und zu verarbeiten.



AUFGABEN

Gestalten Sie Ihre eigene „Mental Map“:

- Zeichnen Sie relevante Orte und Regionen sowie ihre Verbindungen in der Karte ein. Sie können die Karte auch mit Symbolen, Zeichnungen, Fotos u.ä. gestalten. Folgende Fragen sollen Sie leiten:
 - Was weiß bzw. kenne ich in der Welt? Zu welchen Orten, Regionen, Ländern habe ich persönlichen Bezug?
 - Von welchen Orten, Regionen, Ländern weiß ich viel? (weil ich dort schon war, jemanden dort kenne, in Erzählungen, Büchern, Internet, Fernsehen davon erfahren habe,...)
 - Was zählt meiner Meinung nach in der heutigen Welt? Was verbindet mich mit anderen Menschen, was trennt mich von anderen Menschen?
 - Wo fühle ich mich zu Hause? Welche Orte sind Teil meiner Identität? Kann ich mit meinen Bezugspunkten einen Identitätsraum abbilden?
- Wie würde dieser aussehen? (in der Karte sichtbar machen durch eine Farbe, durch Linien, ...)